

Jahresbericht 2009 Angestellten Vereinigung Bern West

ACS Solutions Schweiz AG

Der 9.9.09 war der grosse Tag für das ‚go live‘ der Road & Transport Authority in Dubai. In Luzern wurden am 13.12. das System übergeben, unsere neuen Geräte ausgeliefert und damit der neue Tarifverbund erfolgreich eingeführt.

Es gibt Aufträge, doch keine neuen Grossprojekte. Das wirkte sich auf den Personalbestand aus. Im Frühling kündigte ACS USA einen möglichen Stellenabbau an. Zur Vorsicht wurden alle Sozialpartner informiert. Bis zum Herbst haben einige Mitarbeitende selber gekündigt. Es gab auch interne Verschiebungen und weniger externe Mitarbeitende. So kam es schliesslich arbeitgeberseitig nur zu einzelnen Kündigungen. Von Januar bis Ende März 2010 wurde teilweise Kurzarbeit angeordnet.

Die Zahlen im vergangenen Finanzjahr erlaubten keine Lohnerhöhungen. Dafür plant ein Kulturteam gemeinsame Aktivitäten wie z. B. einen gemütlichen Grillabend und das Weihnachtsessen.

Ascom (Schweiz) AG, Standort Bern

Aus Mitarbeitersicht ist vor allem der Zwangsumzug von Public Safety von Solothurn nach Bern zu erwähnen. Der Bereich Security Communication hat nun noch Standorte in Bern, Mägenwil und Hombrechtikon.

Im Frühling wurde ein Bereich von Ericsson gekauft und mit Teilen der Division Security Solutions zu einer neuen, dritten Division zusammengeführt. Dadurch erhielten die in Solothurn verbliebenen Leute des Bereichs Mobile Test Solutions neu schwedische und amerikanische Chefs.

Auch Ascom spürte die Wirtschaftskrise. Es gab aber keine Restrukturierungen. In zwei telecomnahen Bereichen gab es aber wegen dem schleppenden Auftragseingang Kurzarbeit.

Auf Ende Jahr gab es bei Security Communication Strukturanpassungen. Eine funktionale Ausrichtung ist angesagt. Wir alle hoffen, dass diese auch mindestens zwei Jahre Bestand hat, wie die alte.

Asetronics AG

Die Finanz- und Wirtschaftskrise wirkte sich vor allem auf den Automobil-Zulieferbereich aus. In den Bereichen Medizin, Industrie und Telekom waren die Einbussen weniger spürbar. Mit unseren neuen Technologie für Beleuchtungskörper konnten Geschäfte für Dental-, Untersuchungs- und Operationsleuchten abgewickelt werden. Erfreulich war, dass wir mit unserer LED-Beleuchtung auch im Bereich „Strassenlampe“ Fuss fassen konnten. Die Hoffnung und Erwartung ist, dass unsere erweiterte Produktpalette in der Lichttechnik unser Geschäftsvolumen bald positiv beeinflussen wird.

Der anhaltenden Krise wegen wurde ab Juli 2009 in einigen Abteilungen Kurzarbeit angeordnet.



Im August fand unser traditionelles Fussballturnier auf der Bodenweid statt – mit all seinen Heiterkeiten und auch kleinen Verletzungen.

Am Jahresend-Höck erhielten wir Dank und einen positiven Ausblick für 2010. Wir sind guten Willens, die Herausforderung anzupacken, und das mit Optimismus und Motivation!

Delta Energy Systems AG

2009 war wiederum sehr schwierig: Extrem hoher Preiszerfall und sehr starke Konkurrenz. Der Versuch, in neuen Gebieten wie z. B. Afrika Geschäfte zu tätigen, ist sehr zeitaufwändig und stellt vor neue Herausforderungen. Delta hat auch eine komplizierte Organisationsstruktur, arbeiten doch alle in einer Matrix. Das bedeutet, für mehrere Vorgesetzte zu arbeiten, was immer schwierig ist.

Unsere Entwicklungen werden geschätzt und in immer mehr Ländern eingesetzt, weshalb wir sogar unsere Mitarbeiterzahl in der Entwicklung leicht erhöhen konnten. In der Schweiz hat Swisscom viele Anlagen mit neuen Delta-Systemen ersetzt. Den enorm hohen Arbeitsanfall meisterten wir auch bei der Installation mit Hilfe von sechs befristet angestellten Mitarbeitern.

Als Folge der schlechten Zahlen und der wirtschaftlichen Schwierigkeiten hatten wir leider eine Null-Prozent-Lohnrunde. Trotz allen Schwierigkeiten mussten wir aber keine Mitarbeitenden entlassen – und auch unsere sehr guten Arbeitsbedingungen konnten beibehalten werden.

connectis

2009 war das erste ganze Geschäftsjahr der noch jungen Firma. Es galt, uns vollständig von Sunrise loszulösen. Es gelten neue Arbeitsverträge mit gleichbleibenden Arbeitsbedingungen.

Die Wirtschaftskrise zeitigte Auswirkungen: Sechs Mitarbeitende verloren ihre Stelle und Sparmassnahmen wurden umgesetzt. Die „Lohnerhöhung“ ergab drei zusätzliche Ferientage und das Spesenreglement enthält geringere Leistungen. Trotz Umsatzeinbussen schloss die Rechnung mit einem kleinen Gewinn ab.

Die gewählte Mitarbeitervertretung arbeitete bei der Erstellung von Reglementen aktiv mit. Die Kompetenzen der Mitarbeitervertretung gehen allerdings lange nicht so weit wie im GAV der Maschinenindustrie. Ein Antrag auf (erneuten) Beitritt in diesen lehnte die Geschäftsleitung ab.

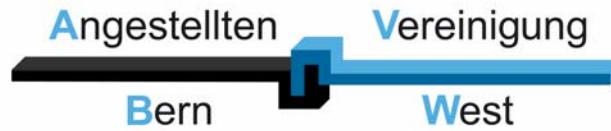
Fazit: Ein schwieriges, aber dennoch positives Jahr 2009, welches Anlass gibt zu einer positiven Grundstimmung fürs 2010: Jeder Einzelne kann etwas zum Erfolg des Unternehmens und damit zu seinem Wohlergehen beitragen!

Tätigkeiten des Vereins

Wir führten wieder unsere Weinaktion durch und offerierten die SBB-Gutscheine des Dachverbands. Zudem besuchten wir alle Anlässe der Angestellten Schweiz und organisierten einen Besuch im Museum für Kommunikation.

**Angestelltenvereinigung
Bern West**

c/o Ascom (Schweiz) AG
Belpstrasse 37
3000 Bern 14



Die Angestelltenvereinigung der
ACS Solutions Schweiz
Ascom (Region Bern)
Asetronics
Delta Energy Systems
connectis

2009 ist der Mitgliederbestand weiter geschrumpft, haben doch etliche Firmen ihren Personalbestand reduziert und einige Mitarbeitende die Stelle gewechselt. Leider gab es keine neuen Mitglieder zu begrüßen

Rosmarie Schlunegger